

## R e c i t a t i v.

Halt ein! zerstöre nicht das Glück,  
 Das mich umfing, ein goldnes Eden!  
 Sieh mich im Staube flehen!  
 Sieh meine Thränen stürzen!  
 Umsonst! Sie zürnt. Ein Donnerschlag —  
 Und mein Gemahl entschwindet meinem Auge.  
 Den Knaben drück' ich wild an meine Brust.  
 Doch sie — o wehe! wehe! —  
 Sie reißet ihn aus meinen Armen,  
 Ich steh' allein auf Trümmern meines Glücks,  
 In mir der Fluch, und um mich Wetter=  
 flammen.

## A r i e.

Durch das Chaos grauser Nächte  
 Suche, die dein Liebstes sind.  
 Schlund der Erde, gieb sie wieder,  
 Meinen Gatten und mein Kind!  
 Ach, was fühlet, ach was leidet  
 Einer Mutter liebend Herz!  
 Stürzet ein, ihr Himmels Säulen,  
 Und begrabet meinen Schmerz!  
 In meine Nacht,  
 Lieblich und rein